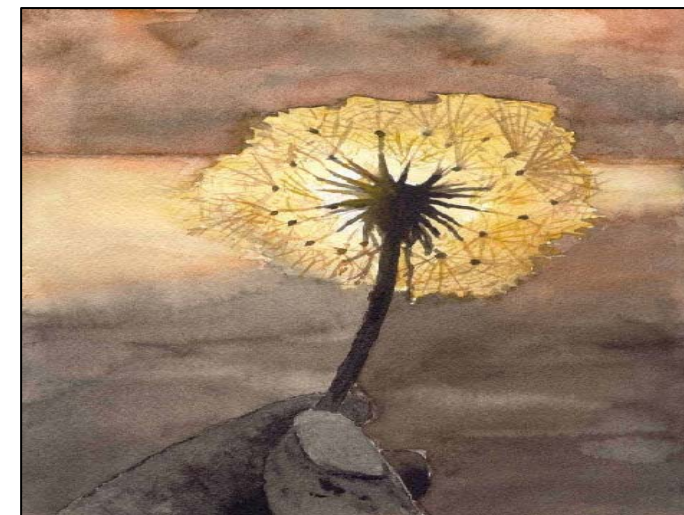


Wir danken folgenden Firmen für Ihre Unterstützung:

Janssen Cilag
Mundipharma
Roche
Sanitätshaus Steinke

9. Ballenstedter Palliativtag

Der schwerkranke Mensch im System Familie



Lungenklinik Ballenstedt/Harz gGmbH
evang. Fachkrankenhaus für Lungen- und
Bronchialkrankheiten
Einrichtung der Neinstedter Anstalten

Titelbild:
„Hoffnung“ aus: Gedanken sind Früchte; Briefe an
eine chronische Krankheit. Sonja Balmer, Ringier AG

23. Oktober 2010

Lungenklinik Ballenstedt

Lungenklinik Ballenstedt gGmbH
Chefarztsekretariat
Robert-Koch-Straße 26 - 27
06493 Ballenstedt

Programm

Sehr geehrte, liebe Mitstreiter, Hauptamtliche und Ehrenamtliche, Familien, Betroffene und Interessierte!

Wir laden Sie herzlich zu unserem 9. Ballenstedter Palliativtag in die Lungenklinik Ballenstedt ein. Das Thema „Der schwerkranke Mensch im System Familie“ haben wir aus mehreren Gründen gewählt: Wir erfahren im Rahmen unserer Tätigkeit in der stationären Palliativarbeit sowie im ambulanten Hospizdienst immer wieder, welche zentrale Rolle die Familie bei Hereinbrechen einer schweren Erkrankung eines Mitgliedes spielen kann, welche Sorgen, Ängste und Last es manchmal gilt auszuhalten, aber auch welche Kraft der familiäre Halt bieten kann.

Für uns gilt die Fürsorge um den Kranken, „unseren Patienten“ als selbstverständlich. Aber häufig brauchen der Ehepartner, die Mutter oder der Sohn oder auch die ganze Familie noch mehr unsere Hilfe, sowohl in praktischer Unterstützung als auch in menschlicher Begleitung. Es gilt, das gesamte System der Familie zu stützen. Und hier sind alle Beteiligten gefragt, der Hausarzt und sein Team, das Krankenhaus mit Pflegekräften, Ärzten, Sozialdienst, Seelsorgern, der ambulante Pflegedienst, stationäre Pflegeeinrichtungen, Sanitätshäuser, Freunde und Bekannte...

Um den Patienten und seine Familie aufzufangen ist es elementar, dass alle Beteiligten voneinander wissen, die Unterstützung koordiniert wird und somit fürsorglich ein Netzwerk um die Familie geflochten werden kann.

Dieser Thematik möchten wir uns am 9. Palliativtag widmen. Wir wollen informieren, über Erfahrungen, Hilfsangebote und Vernetzung berichten sowie Möglichkeiten zum Austausch, gemeinsamen Gespräch und Wiedersehen bieten.

Wir freuen uns, dass wir zu den Themen sehr erfahrene Referenten und Gesprächspartner für die Workshops gewinnen konnten. Lassen wir uns einfangen von einer besonderen künstlerischen Umrahmung und einer inspirierenden Tagungsatmosphäre.

Ihnen allen eine herzliche Einladung in die Lungenklinik Ballenstedt!

Palliativteam der Lungenklinik und CÄ Dr. med. B. Wagener

09.00 Uhr	Ankommen
09.30 Uhr	Einstimmung: Tanzensemble Quedlinburg Begrüßung, Einführung CÄ Dr. med. Barbara Wagener
09.45 Uhr	Palliativpatient, Familie und Netzwerk Ulrike Jänicke, Leipzig
10.45 Uhr	Angebote der stationären Palliativmedizin Interdisziplinäres Palliativteam der Lungenklinik Ballenstedt
11.05 Uhr	Stationäre Betreuung im Hospiz Udo Wisch, Hospiz Neustadt
11.25 Uhr	Rolle der ambulanten Palliativbetreuung und des Hospizdienst Sybille Treptow, Aschersleben Abschluss der Vortragsrunde Einstimmung in die Pause: Tanzensemble Quedlinburg
12.00 Uhr	Mittagspause mit Ballenstedter Buffet Einblicke in die Palliativstation
13.00 Uhr	Workshops W I-III: Umgang mit schwerer Krankheit und Verlust in verschiedenen Lebensetappen und –situationen in der Familie I Erleben von Krankheit und Sterben als Kind und Jugendlicher Klaus Tilly, Diozösanerband Magdeburg II: Umbruch in der Lebensmitte -blüte S. Pitschmann, Diakonisches Werk Hbs, Familienberatung Quedlinburg III: Und was bleibt für mich, wenn ich allein übrig bleibe? U. Gabriel-Betzle, Geschäftsführerin Diakonisches Werk Halberstadt
14.30 Uhr	Abschlusskaffee und Ausklang im Foyer

Teilnahme am 9. Ballenstedter Palliativtag

am 23. Oktober 2010

Ich nehme teil mitPerson(en)

.....kann leider nicht

Teilnahme am Workshop

W I:Person(en)

W II:Person(en)

W III:Person(en)

Absender: